



Trost

Gestürzt, zum ersten Mal oder schon wieder, wir wissen es nicht. Auch nicht, ob es beim vorsichtigen Üben oder bei abenteuerlustiger Akrobatik am Bordstein passiert ist. Gut, dass das Kind einen Helm trug und die Mutter in der Nähe war. Was braucht das Kind jetzt? Sie geht hin und nimmt es in den Arm, redet mit ihm, wischt zärtlich eine Träne weg: Sie tröstet. Und dann geht es weiter mit dem Radfahren (meistens). Wie schön, wenn da einer ist, der kommt und tröstet! Wie schön, wenn man so trösten darf!



Doch nicht jedes Kind erlebt solchen Trost. Manche erfahren Spott und Ablehnung in ihrem Scheitern oder werden in ihrer Not alleine gelassen. Wurdest du in der Schule gemobbt? Bekamst du nicht die Lehrstelle oder den Studienplatz, den du wolltest? Hast du keine/n Partner/in gefunden oder wurdest verlassen? Vielleicht ist ein/e Freund/Freundin weggezogen. Vielleicht hast du deinen Job/deinen Betrieb verloren oder wurdest wegen deines Glaubens abgelehnt. Deine Eltern, Partner/in oder Kind sind gestorben. Du wurdest krank oder deine Freiheit wurde eingeschränkt... Wie schön wäre es, wenn man den damit verbundenen Schmerz wegpusten könnte (wie die Mutter) und alles wäre wie vorher. Doch das ist ein Kindertraum, mit dem wir andere und uns selber überfordern.

So verschieden unser Lebensschmerz ist, so verschieden sind unsere Bedürfnisse nach Trost und wie dieser aussehen sollte.

Tröstet den einen eine innige Umarmung, braucht der andere seinen Rückzugsort in dem Wissen, da betet jemand für mich. Während den einen ein Bibelwort Gottes trösten kann, klingt es für den anderen wie ein Hohn. Manche(r) greift zur Flasche, ein anderer sucht Trost in der Arbeit....

Was ist dein Schmerz? Was ist dir Trost?

Mich tröstete schon öfter das Lied: „*Ich bin bei dir, wenn die Sorge dich niederdrückt, wenn dein Leben dir sinnlos scheint, dann bin ich da*“.

Am Ende heißt es: „*Dann wirst du staunen und verstehn, alles hatte seinen Sinn, und du wirst sehen, ich hatte alles in der Hand!*“

Gott spricht dir zu:

Ich bin bei dir –	DU BIST NICHT ALLEIN!
Alles hat seinen Sinn –	ES HAT EINE BEDEUTUNG, UND ICH WERDE ES DIR ERKLÄREN und du wirst verstehen
Ich habe alles in der Hand –	DU BIST NICHT AUSGELIEFERT, DEIN LEBEN IST IN MEINER HAND.

Bettina Schaal, Anker-MA

- Der Anker-Impuls wird ca. 14tägig verschickt. Gerne geht er auch an Sie/dich/Freunde
- Bitte zusätzlich zur Mailadresse auch Ihren Vor-/Nachnamen und Postanschrift angeben. Danke!